



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
Veranstaltungs- und
Versammlungsbüro (VVB)
KVR-I/233**

I.

An die Bezirksausschussgeschäftsstelle Süd

Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark
Herrn Vorsitzenden Keller

Ruppertstraße 19
80466 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Ruppertstraße 11
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

22.01.2024

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06316 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 – Sendling
Westpark vom 19.12.2023

Sehr geehrter Herr Keller,
Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschuss 7,

der Inhalt des im Betreff genannten Antrages betrifft eine laufende Angelegenheit, deren
Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine
beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.
Zudem liegt auch keine Angelegenheit vor, in der der Bezirksausschuss ein Entscheidungs-
recht gem. § 9 Abs. 1 BezirksausschussS i.V.m. Anlage 1 der BezirksausschussS (Katalog)
hat. Darüber hinaus handelt es sich um keine laufende Angelegenheit, welche durch OB-
Vollmacht auf den Bezirksausschuss übertragen wurde (Anhang 3 zur BezirksausschussS).

Im Hinblick auf den von Ihnen beschlossenen Dringlichkeitsantrag vom 18.12.2023 bezüglich
der Eislauffläche auf dem Christkindlmarkt am Luise-Kiesselbach-Platz, welcher bei uns am
22.12.2023 eingegangen ist, können wir inhaltlich Folgendes mitteilen:

Da viele Punkte das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) als Fachbehörde betreffen,
haben wir dieses umgehend beteiligt und um entsprechende Stellungnahme bzw.
entsprechende Prüfung der geforderten Maßnahmen gebeten.

Neben dem RKU wurde die Polizeiinspektion 15 beteiligt. Dort gingen keine Lärmbeschwerden
über den Christkindlmarkt ein.

Zu Nr. 1, Messung der Lautstärke der Musik von der Eislauffläche auf dem

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Di 8.30-12.00 und 14.00-18.00
Uhr
Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:
www.kvr-muenchen.de

Christkindlmarkt unter dem Maibaum

Das RKU teilte mit, dass eine amtliche Lärmpegelmessung auf Grund der Kurzfristigkeit nicht mehr möglich war. Bei einem Ortstermin am 19.12. konnten keine außergewöhnlichen Lärmbelastungen auf dem Weihnachtsmarkt und in der umliegenden Nachbarschaft festgestellt werden. Da die Veranstaltung tagsüber stattfindet, also nicht während der sog. Nachtruhe, ist eine Überschreitung der zulässigen Immissionsrichtwerte auch bei zeitweise etwas höheren Schallpegeln eher unwahrscheinlich, auch wenn es sich bei den zugrunde gelegten Immissionsrichtwerten um gebietsbezogene Immissionsrichtwerte handelt. Das RKU schlägt daher vor, künftig in die Auflagen für diese Veranstaltung eine Aufzeichnung der Schallpegel mit einem geeigneten Schallpegelmessgerät durch den Lärmschutzbeauftragten aufzunehmen und die Messprotokolle nach der Veranstaltung dem Kreisverwaltungsreferat vorzulegen.

Zu Nr. 2, Benennung der/des Lärmschutzbeauftragten

Der Veranstalter hat einen Lärmschutzbeauftragten gegenüber dem Veranstaltungs- und Versammlungsbüro benannt.

Zu Nr. 3, Anzeigen der Bemessungslautstärke wegen Einhaltung der Grenzwerte

Öffentlich-rechtlich gibt es keine Möglichkeiten, Veranstalter*innen zu verpflichten, dass Sie dem Bezirksausschuss Auskunft erteilen.

Zu Nr. 4, Darlegung der angebrachten Schallschutzmaßnahmen

In den durch das RKU übermittelten Immissionsauflagen für das Jahr 2023 wird ein solches Konzept nicht explizit gefordert. Das RKU begrüßt jedoch den Vorschlag, dass für die nächste Veranstaltung des Christkindlmarktes ein Schallschutzkonzept vorzulegen ist. In diesem kann ein Referenzmesspunkt und ein Schallpegel an diesem Punkt festgelegt werden, um sicher zu stellen, dass die Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten eingehalten werden. So könnten Überwachungsmessungen von Lärmschutzbeauftragten an diesem Referenzmesspunkt durchgeführt werden.